



Foto: Benno Hunziker

Michael Haydn

Franziskus-Messe

Paul Huber

Missa brevis in C

Noëmi Sohn, Sara Maurer
Peter Lindenmann, Yongfan Chen-Hauser
Orchester Collegium Cantorum
Schola Cantorum Wettingensis
Roland Fitzlaff, Leitung

03. Juni 2018, 17:00 h | Ref. Kirche Wettingen
Apéro nach dem Konzert

10. Juni 2018, 17:00 h | Stadtkirche Brugg

Tickets:

Musik Egloff, Landstrasse 52, Wettingen, 056 426 72 09
www.schola.ch | Abendkasse | Auskunft: 079 784 22 47

Erwachsene CHF 45 | 35

Jugendliche bis 16 Jahre | mit Legi CHF 20

www.schola.ch

SCHOLA
CANTORUM
WETTINGENSIS



Michael Haydn 1737-1806 — Paul Huber 1918-2001

Ein kontrastreiches Programm

Diese Begegnung wäre unbezahlbar: Paul Huber erklärt Michael Haydn seine Partitur der *Missa brevis in C*. Wie würde der Altmeister der Wiener Klassik darauf reagieren? Entsetzt-überrascht oder wohlwollend-interessiert? Wir wissen es nicht. Zumindest würde ihm nicht alles nur fremdartig oder so ganz anders erscheinen. Er würde rasch viele ihm bestens bekannte Elemente erkennen, etwa die traditionell geprägte Art, die einzelnen Messteile zu vertonen: majestätisch im Kyrie, zupackend im Gloria oder festlich im Sanctus.

Paul Huber erklärt

Michael Haydn seine Partitur

Er würde ebenso rasch feststellen, dass zwar viele dissonante Intervalle nicht mehr aufgelöst werden, aber dass die Musik sich nach wie vor um ein tonales Zentrum dreht. Haydn wäre höchstwahrscheinlich angetan von dem Farbenreichtum der Komposition Hubers, denn das ist auch ihm ein wichtiges Anliegen, gut hörbar in seiner *Franziskus-Messe*, wenn er eine musikalische Idee erst in allen ihren Varianten auslotet, bevor er zur nächsten geht. Huber strafft dagegen seine Partitur, springt geradezu von Gedanke zu Gedanke, in der Regel auf direktem Weg, ohne organisch wirkende Überleitung. Kein Wunder, ist sein Werk um einiges kürzer. Vielleicht hätten die beiden Männer darüber diskutiert, gar gestritten. Das heutige Publikum muss dies nicht kümmern, es darf ein kontrastreiches Programm genießen.

Roland Fitzlaff